

# COBURGS NACHT DER SINNE

09.09.

## MUSEUMS NACHT

### 2023



[MUSEUMSNACHT-COBURG.DE](https://museumsnacht-coburg.de)



## WILLKOMMEN

Liebe Gäste der 17. Coburger Museumsnacht,

am 9. September 2023 findet zum 17. Mal die „schönste Nacht Coburgs“ unter dem Motto „Coburgs Nacht der Sinne“ statt. Erneut öffnen die Museen der Coburger Landesstiftung und viele weitere kulturelle und öffentliche Einrichtungen ihre Tore. Spannende Locations, bestes Entertainment und unvergleichliches Flair rings um den illuminierten Hofgarten – die Museumsnacht 2023 verspricht, wieder ein großes Highlight im Kulturkalender der Vestestadt zu werden.

Besucher\*innen erleben in diesem Jahr eine „Nacht der Sinne“, bei der es ebenso traumtänzerisch wie handfest zugeht. Das vielfältige Programm punktet mit allen Sinnen: Klang- und Laserinstallationen verzaubern die Nacht, Mitmach-Aktionen laden zum Singen und Tanzen ein, Programme in und vor den Museen schulen Auge und Nase, Genuss-Stationen erfreuen den Gaumen. Internationale und regionale Musiker\*innen sowie Performance-Künstler\*innen garantieren anregende Unterhaltung und tolle Stimmung. Kinder und Familien erwartet ein spezielles Programm, das ebenfalls ganz aufs Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen ausgerichtet ist.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden: angefangen bei der Künstlerischen Leitung, Frau Antoinetta Bafas und allen Mitarbeiter\*innen in den teilnehmenden Häusern, über das Sponsoring Coburger Firmen und der Niederfüllbacher Stiftung. So konnte auch in diesem Jahr trotz gestiegener Kosten der Eintrittspreis niedrig gehalten und Kindern/Jugendlichen bis 18 Jahren der kostenlose Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht werden. Ihnen allen danke ich im Namen der Coburger Landesstiftung und aller, die sich mit mir auf „Coburgs schönste Nacht“ freuen.

Norbert Tessmer  
Alt-Oberbürgermeister der Stadt Coburg und  
Vorsitzender der Coburger Landesstiftung

COBURGER  
MUSEUMSNACHT



## COBURGS NACHT DER SINNE



### EDITORIAL

Liebe Besucher\*innen der Coburger Museumsnacht,

eine Nacht der Sinne zu konzipieren und umzusetzen, was für eine Freude! Denn lange schon ist die Museumsnacht eine wahre „Nacht der Sinne“. Sinnesorgane machen uns Menschen erst zu den empfindsamen Wesen, die wir sind, und sie verbinden uns mit der Welt. Augen, Nase, Gaumen, Zunge, Haut und Ohren nehmen die Welt wahr und ermöglichen uns, einen Gesamteindruck zu gewinnen und uns ein Urteil mit ganz individueller Erkenntnis zu bilden.

Seit mittlerweile 17 Jahren erleben wir jeweils einzigartige Spätsommernächte in faszinierender Atmosphäre mit Showprogramm, Illuminationen und kulinarischen Genüssen – mit allen Sinnen! Allein der wunderschön beleuchtete Hofgarten ist ein wahres Kleinod der Sinne, eingerahmt von den fantastischen Museen der Coburger Landesstiftung. Und auch links und rechts auf den Wegen zwischen Ehrenburg und Veste können wir viele Reize und Inspirationen mit allen Sinnesorganen aufnehmen – und dadurch ein ganz eigenes Sinneserlebnis erspüren und erfahren.

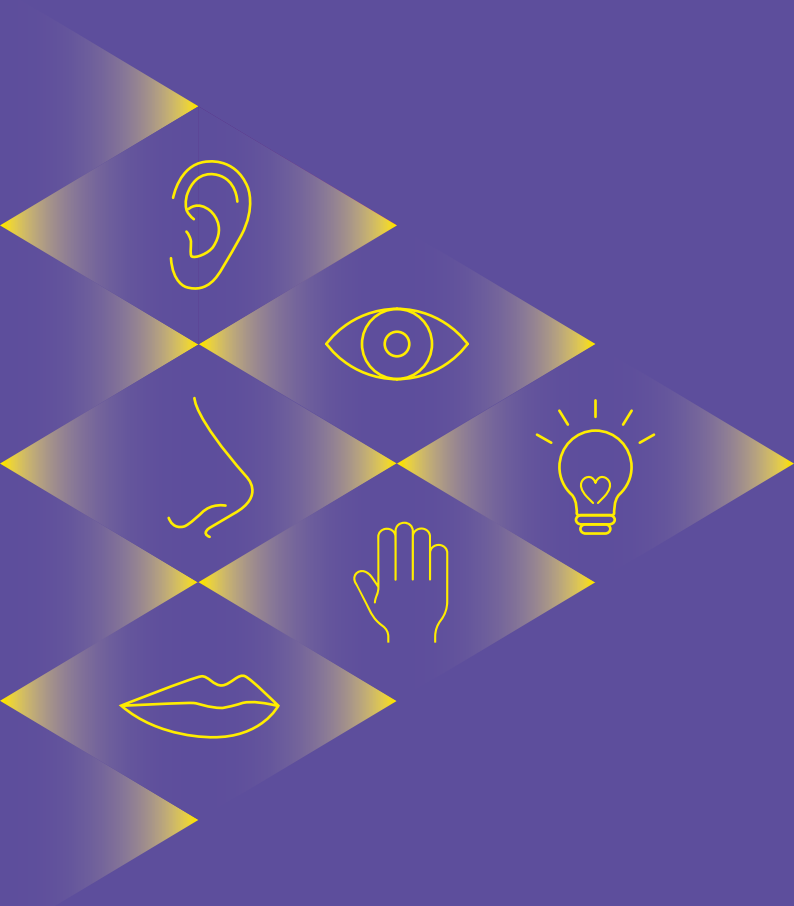
Aber was ist dann anders in diesem Jahr? Ganz einfach: In diesem Jahr stellen wir die „Sinne“ in den „Mittelpunkt“! Bekannte heimische und internationale Künstler haben sich für diese eine Nacht eigens Programmpunkte überlegt, um mit den Besuchern noch intensiver, detaillierter und differenzierter die fünf Sinne erleben zu können – und vielleicht sogar den 7. Sinn...

Lassen Sie sich überraschen! Öffnen Sie Ihre Sinne und Ihr Herz! Denn letztlich: Was nutzen uns all die Sinne, wenn sie unser Herz nicht ansprechen und berühren!? Das wusste schon der kleine Prinz: Man sieht nur mit dem Herzen gut!

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne „Nacht der Sinne“!



Antoinetta Bafas  
Künstlerische Leitung



Mit diesem Element weisen wir auf Programmpunkte hin, die besonders familiengeeignet sind.

## AUF EINEN BLICK

STATIONEN	SEITE
1 Schloss Ehrenburg	10
2 Arkaden / Schlossplatz	14
3 Kunstverein und Kleiner Rosengarten	18
4 Spielplatz der Generationen	24
5 Westpavillon	24
6 Ostpavillon	25
7 Labyrinth	25
8 Naturkunde-Museum	26
9 Veste Coburg	30
10 St. Augustin	37
11 Moritzkirche	37
12 Lichtenstein Turm	38
13 LEISE am Markt	38
14 Stadtbücherei	39
15 Familienbüro	39
16 Schlick 29	40
Karte Schauplätze	08
Sponsoren	42

Einlass ab 18.00 Uhr

## SHUTTLE-BUS (RUNDTOUR)

Haltestellen:

siehe Übersicht auf Seite 08:

- ▶ Theaterplatz C
- ▶ Westpavillon
- ▶ Veste
- ▶ Parkplatz Brandensteinsebene
- ▶ Obere Leopoldstraße (Kunstverein)
- ▶ Ehrenburg
- ▶ Theaterplatz

Abfahrt Theaterplatz C

von 18.00 - 00.30 Uhr

alle 5 bis 15 Minuten.

Letzte Möglichkeit von der Veste zur Stadt mit dem Bus ist um 00.40 Uhr.

## PARKEN

In der Museumsnacht ist das Parken am Anger ab 16.00 Uhr kostenfrei.

## EINTRITT

Tickets im Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, als Online-Ticket auf [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder an den Abendkassen der Museumsnacht

Erwachsene: Abendkasse 14 Euro / Vorverkauf 12 Euro

Studierende, Azubis und schwerbehinderte Personen:

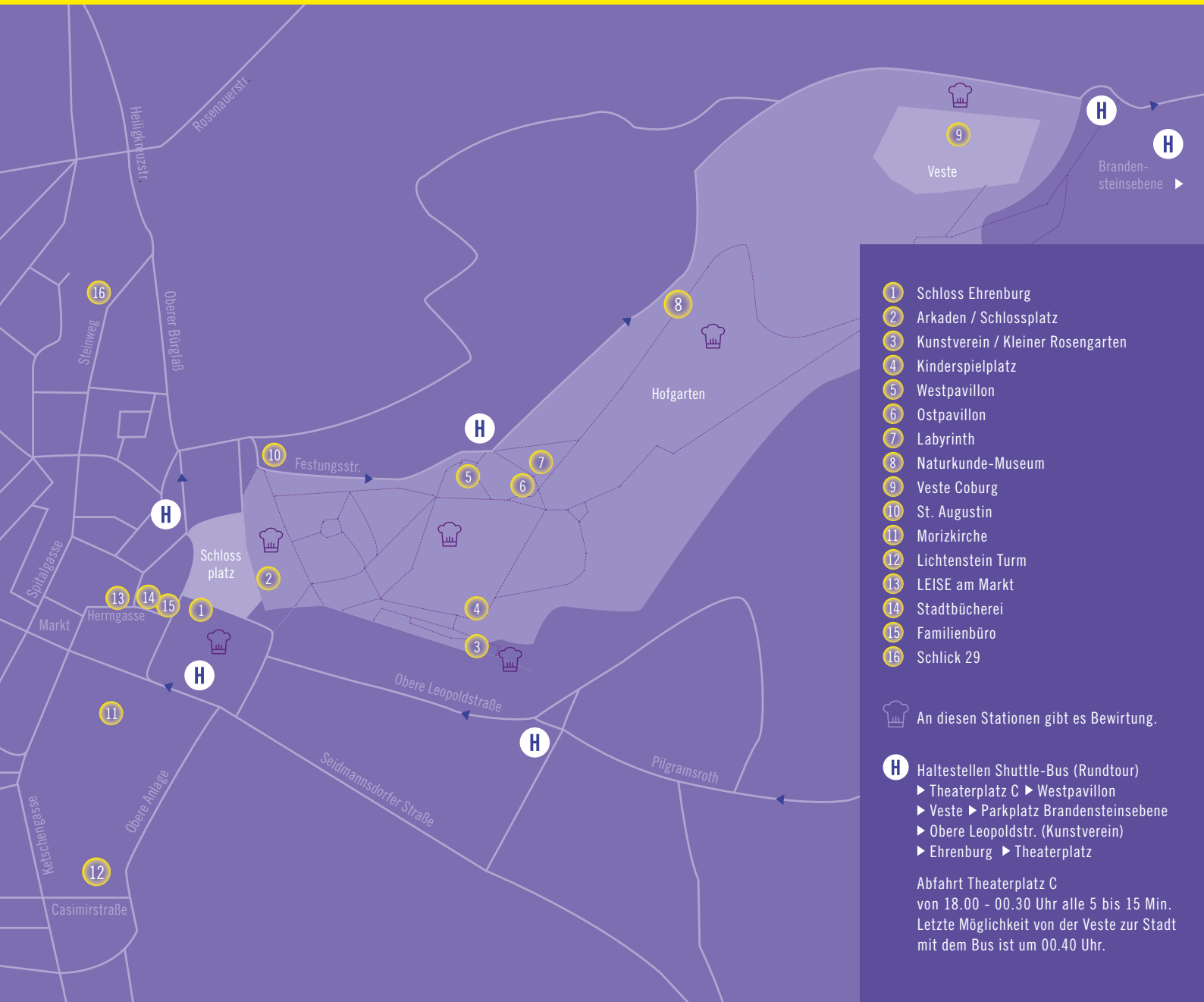
Abendkasse 7 Euro / Vorverkauf 6 Euro · Kinder bis 18 Jahre frei!

Künstlerische Leitung: Antoinetta Bafas · Organisation: Coburger Landesstiftung

Text: Mitwirkende/Coburger Landesstiftung · Gestaltung: Ursula Noack · Fotos:

Bildnachweise Seite 41

# SCHAUPLÄTZE



- 1 Schloss Ehrenburg
- 2 Arkaden / Schlossplatz
- 3 Kunstverein / Kleiner Rosengarten
- 4 Kinderspielplatz
- 5 Westpavillon
- 6 Ostpavillon
- 7 Labyrinth
- 8 Naturkunde-Museum
- 9 Veste Coburg
- 10 St. Augustin
- 11 Morizkirche
- 12 Lichtenstein Turm
- 13 LEISE am Markt
- 14 Stadtbücherei
- 15 Familienbüro
- 16 Schlick 29



An diesen Stationen gibt es Bewirtung.



Haltestellen Shuttle-Bus (Rundtour)  
 ▶ Theaterplatz C ▶ Westpavillon  
 ▶ Veste ▶ Parkplatz Brandensteinsebene  
 ▶ Obere Leopoldstr. (Kunstverein)  
 ▶ Ehrenburg ▶ Theaterplatz

Abfahrt Theaterplatz C  
 von 18.00 - 00.30 Uhr alle 5 bis 15 Min.  
 Letzte Möglichkeit von der Veste zur Stadt  
 mit dem Bus ist um 00.40 Uhr.

## 01 | SCHLOSS EHRENBURG 18 – 24 UHR



World Style Ensemble

### LOCATION

Schloss Ehrenburg wurde ab 1543 als Stadtresidenz der Coburger Herzöge erbaut. Aus der Barockzeit sind der imposante Riesensaal, die Schlosskirche sowie opulente Stuckaturen erhalten. Zu Anfang des 19. Jahrhunderts erhielt das Schloss nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel seine charakteristischen neugotischen Fassaden. Die Innenräume aber wurden im Stil des Empire umgestaltet. Als Residenz der Dynastie Sachsen-Coburg und Gotha war die Ehrenburg Treffpunkt des europäischen Hochadels. Heute betreut die Bayerische Schlösserverwaltung die sich durch einzigartige Raumkunstwerke auszeichnende Schlossanlage.

### SEHEN · HÖREN · RIECHEN · SCHMECKEN

Riesensaal // World Style Ensemble / Eine musikalische Reise durch die „Nacht der Sinne“ / Das zwölf-köpfige World Style Ensemble rund um Kildan Maged jun. und seinen Vater Maged Kildan sen. nimmt euch mit auf eine Reise zwischen orientalischem Musikerbe, Rock und Weltmusik, Jazz und Flamenco. Mit eigenen Kompositionen und unterschiedlichsten Instrumenten schafft die Band den Brückenschlag zwischen Orient und Okzident. Freut euch auf eine farbenfrohe musikalische „Nacht der Sinne“ mit treibenden orientalischen Rhythmen, virtuoser Spieldynamik, hypnotischen Grooves und mitreißenden Melodien.

Besonderes Highlight ist die 78-saitige orientalische Kastenzither Quanun – ein Instrument, das nicht nur schön anzuhören, sondern auch anzusehen ist. Von 18.00 Uhr - 23.00 Uhr immer zur vollen Stunde





Ausleihsaal der Landesbibliothek



Tee-Zeremonie mit QingWei Wu



Gospelchor „Joy in belief“



Flakonmuseum Tettau

### Landesbibliothek // 1. Mit Musen, Vögeln und Zwergen

Die Publikumsräume der Landesbibliothek Coburg sind echte „Hingucker“. Als ehemalige Wohn- und Repräsentationsräume der Herzöge wurden sie im 18. und 19. Jahrhundert aufwendig und farbenfroh gestaltet. Antike und mythologische Darstellungen zieren die Räume, in denen insgesamt rund 500.000 Bücher aufbewahrt werden. Ort: Öffentlicher Bereich der LB Coburg, 18.00 Uhr - 24.00 Uhr

2. Sinne, Sinnliches, Übersinnliches Aus den Beständen der Bibliothek. Die Kabinettausstellung spannt anhand ausgewählter Werke aus dem Bestand der Landesbibliothek Coburg einen Bogen von der unmittelbaren Wahrnehmung der Umwelt durch die fünf Sinne über die Hingabe an das physische Erleben bis zumerspüren einer übernatürlichen Wirklichkeit. Ort: Landesbibliothek Coburg, 18.00 - 24.00 Uhr

3. Mit Sinn und Verstand. Buchkunst aus acht Jahrhunderten Ihr möchtet einmal in das Magazin der Bibliothek blicken? Ihr möchtet wissen, wie die Bücher vor hunderten von Jahren aussahen und gestaltet wurden? Dann seid ihr genau richtig: Heute habt ihr die einmalige Gelegenheit, an einer Führung durch das Magazin teilzunehmen. Die aufwendig gestalteten Einbände und Illustrationen sind echte Highlights der Buchkunst! Treffpunkt: Vorraum, Führung zu jeder vollen Stunde von 19.00 - 22.00 Uhr; Teilnehmerzahl pro Führung begrenzt auf 12 Personen.

Andromeda-Saal // Chinesische Tee-Zeremonie / Tee hat in China bereits eine 3000jährige Geschichte. Während das einfache Volk Tee als Nahrungsmittel ansah, wurde Tee in Klöstern von Mönchen bspw. zur Meditation und als Heilpflanze genutzt. Während der Ming-Dynastie im 16. Jahrhundert setzten sich Tee-Zeremonien durch. QingWei Wu, die unter dem Label Coburger Food & Life Produkte aus Shanghai, darunter Juspure Tee, vertreibt, lädt euch zu einer traditionellen Tee-Zeremonie ein. Ab 18.00 - 23.00 Uhr, Teilnehmerzahl pro Tee-Zeremonie begrenzt auf 6 Personen.

Schlosskapelle // Joy in belief / Seit dem Jahr 2000 leitet Marina Seidel den Gospelchor „Joy in belief“, mit dem sie bereits von Hamburg bis Deggendorf auftrat und einige Preise abräumen durfte – so z.B. die Preisauszeichnung (Bronze) beim internationalen Chorwettbewerb 2018 in Verona unter internationaler Jury. 2015 begleitete der Chor Howard Cependale auf seiner Tour und produzierte mehrere CDs. Lasst euch die stimmungswalrige Atmosphäre von „Joy in belief“ nicht entgehen! 18.30 Uhr - 23.30 Uhr immer zur halben Stunde

Cafeteria // Flakonmuseum Tettau / Mit allen Sinnen genießen! Wer denkt bei Parfüm nicht sofort an den Riechsinn? Doch auch der Seh- und Tastsinn spielen eine wichtige Rolle! Das Europäische Flakonmuseum, das heute zu Gast ist, befasst sich eindringlich mit dem „Äußeren“ – mit dem „Kleid des Parfüms“. Geht mit auf Entdeckungsreise und ertastet mit geschlossenen Augen Flakons bekannter Nobelmarken. Das Museum stellt euch außerdem die farbenfrohe Flakonveredelung vor und zeigt euch die Vorzüge der Laserdekoration. Zu guter Letzt könnt ihr spannende Düfte und Gerüche erraten. Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde



Ehrenburg Innenhof // Nimassimo / Drinks und Leckereien von Nimassimo verzaubern eure Sinne!

## 02 | ARKADEN | SCHLOSSPLATZ 18.30 – 22.30 UHR



*Román y sus Timberos*

### LOCATION

#### Arkaden und Schlossplatz

Vorher stand hier ein „Ballhaus“, das Herzog Johann Casimir 1627 als Sporthalle errichten ließ. Im Rahmen der Umgestaltung des Schloßplatzes ab 1840 wurde das Ballhaus im Auftrag von Herzog Ernst I. abgerissen. An dieser Stelle entstanden die „Arkaden“, als Ausgang in den Coburger Hofgarten. Hier war im Mittelteil die Schlosswache untergebracht. Heute befindet sich dort ein Ehrenmal für die Gefallenen beider Weltkriege (nicht öffentlich zugänglich).

### SEHEN, HÖREN, RIECHEN, FÜHLEN UND SCHMECKEN

#### INTERAKTIV

Román y sus Timberos / Die „Nürnberger Salsa-Band No. 1“ hat sich der modernen kubanischen Musik verschrieben. Jeder der Musiker hat bereits in anderen renommierten Latino-Formationen Erfahrungen gesammelt. Wer bekommt da nicht Lust, das Tanzbein zu schwingen? Salsa und Bachata – einst von der noblen Gesellschaft verpönt – bestechen durch sinnliche, mitreißende Bewegungen, für die ihr keine Vorkenntnisse braucht. Das Tanzen als Sinneserfahrung könnt ihr zu jeder halben Stunde erlernen. Vielleicht entdeckt ihr hier ein neues Hobby. 18.00 Uhr - 23.00 Uhr immer zur vollen Stunde

# 17





Feuerwehrtechnik



Kinder- und Jugendtheater, Feuershow



Kräuterstation CDO

Arkaden // Kräuterstation CDO / Das Grünflächenamt der Stadt hat auf den Arkaden bereits Hochbeete bepflanzt. Nun geht es darum, das essbare Grün mit allen Sinnen zu erfahren: Wie riechen und schmecken Kräuter und Salate? Wie sehen sie aus und wie fühlen sie sich an? Das Coburger Designforum Oberfranken inszeniert die Beete und liefert alle Informationen rund um die Kräuter. Also: bitte schauen und: zugreifen!



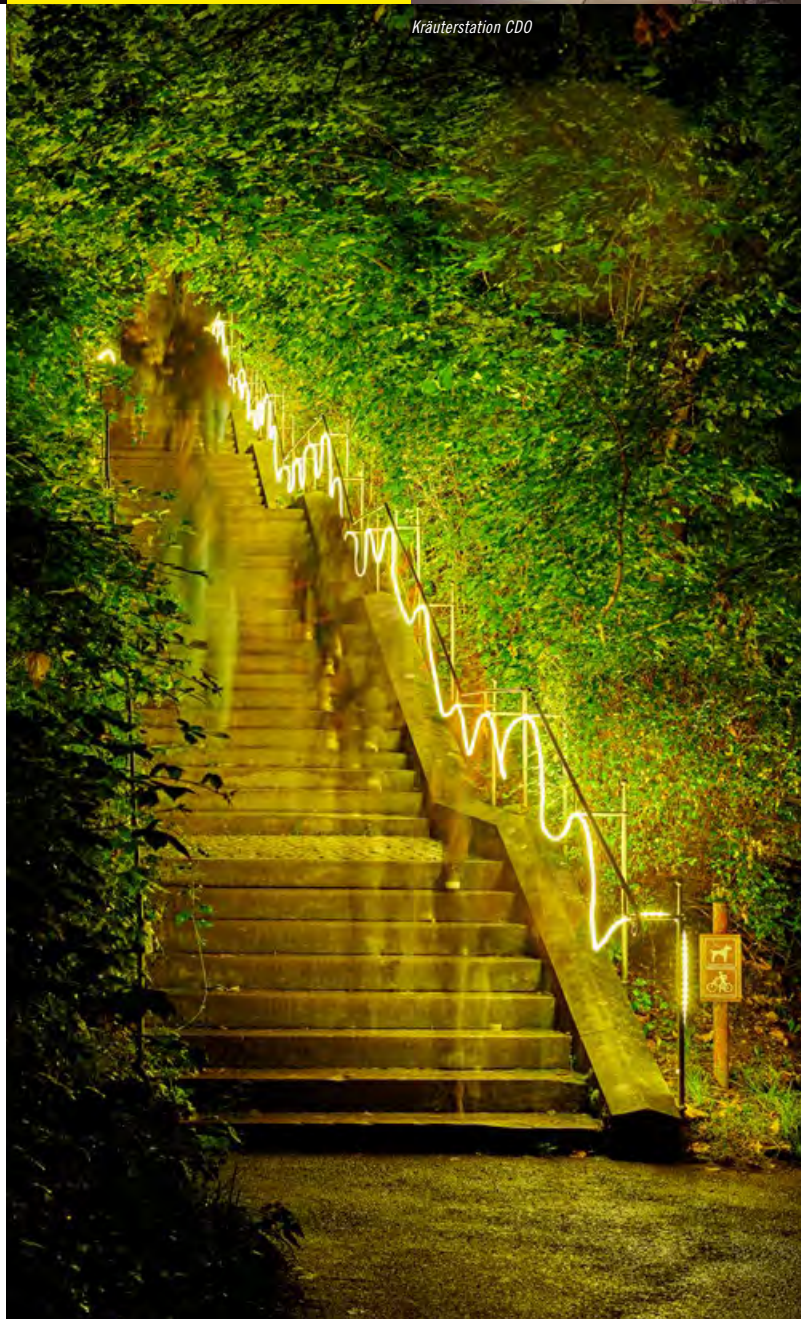
Schlossplatz, Arkaden // Kinder- und Jugendtheater / Feuershow / Mit allen Sinnen in die Welt des Feuers eintauchen – das ermöglicht die Showgruppe des Kinder- und Jugendtheaters „Jongcolade“ mit zwei zauberhaften Feuershows, in denen „alles fliegt und alles brennt“. 2 Shows: 21.00 und 22.00 Uhr



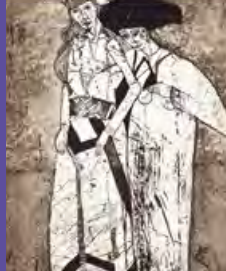
Schlossplatz // Feuerwehrtechnik / Wer einmal ein 100-jähriges Löschfahrzeug oder eine Drehleiter aus dem Jahr 1963 sehen und berühren möchte, wird hier neben anderer Feuerwehrtechnik der letzten 100 Jahre fündig. Ob eure Kondition für den Einsatz bei der Feuerwehr ausreichen würde, könnt ihr zudem auf dem „Speed-Stepper“ der AOK testen. Ab 18.00 Uhr



Arkaden // stallionbar / Der eigens für die Museumsnacht kreierte Highball „One Night at the Museum“ mit blau-violettem kanadischem Empress Gin und Zitrusaromen sowie Pink Grapefruit Limonade fasziniert optisch und geschmacklich. Blattgold rundet den Drink ab!



03 | KUNSTVEREIN,  
KLEINER ROSENGARTEN  
18 – 24 UHR



*Robert Siebenhaar,  
Radierung, 2001*



*Hochdruckpartner, Leipzig*

## LOCATION

Mit über 1.500 Mitgliedern gehört der Kunstverein Coburg zu den großen Kunstvereinen Deutschlands. Sein Domizil ist seit den 1950er Jahren die ehemalige Voliere Zar Ferdinands von Bulgarien, die durch zwei Neu- und Erweiterungsbauten ihre heutige Form erhielt.

## AUSSTELLUNG

### Robert Siebenhaar // DRUCKGRAFIK, MALEREI und OBJEKTE

Robert Siebenhaar, der an der Akademie der bildenden Künste Nürnberg studierte, zeigt in seinen Werken das Spannungsfeld zwischen strukturiertem und traumhaftem Denken auf. Mal skizzenhaft, mal mäandernd zeigt der Künstler Mensch und Tier in seiner Verletzlichkeit, Traurigkeit aber auch Heiterkeit. Hier gibt es viel zu sehen!

Immaterielles Kulturerbe Druckgrafik trifft immaterielles Kulturerbe Kunstvereine / Beginnend mit der ältesten Technik – dem Hochdruck – präsentiert der Kunstverein in lockerer Reihe die wichtigsten künstlerischen Drucktechniken an Originalen. Zur ersten Präsentation wurde die Künstlergruppe „Hochdruckpartner“ aus Leipzig eingeladen. 09.09. - 08.10.2023



Seltmann & Stephan



Kleiner Rosengarten



Nicola Schnier Workshop



Musicwall

## SEHEN · HÖREN · RIECHEN · FÜHLEN

Saal // Seltmann&Stephan / Im Dunkeln ist gut ...

Ein Dunkel-Konzert mit Liedern und Texten zu allen Sinnen, nur nicht dem Sehen: Ganz im Dunkeln – das schärft die Sinne! Begeht euch auf eine Reise durch die eigene Vorstellungswelt, in der Gänsehaut, Heißhunger und Erinnerungsschwelgen garantiert sind.

Für diesen Abend haben sich der Tastenspezialist, Komponist und Produzent Robert Stephan und der preisgekrönte Coburger Schriftsteller und Sänger Christian Seltmann zusammengetan. Mit Charme und hintergründigem Witz gestalten sie ein sinnliches und unvergessliches Konzert-Vergnügen mit Liedern bekannter und weniger bekannter Songwriter und Texter.

Ab 18.00 Uhr - 23.00 Uhr immer zur vollen Stunde

Magischer Garten



Kleiner Rosengarten // Magischer Garten / Die Pflanzen und Skulpturen im Rosengarten sind nicht nur bei Tag schön anzusehen: In der „Nacht der Sinne“ wird der Garten durch das Coburger Designforum Oberfranken magisch in Szene gesetzt. So entfaltet sich ein ganz besonderer Zauber, den ihr sehend (und fotografierend?) genießen könnt.

## INTERAKTIV

Ausgang zum Rosengarten // Nicola Schnier/ Workshop zum Thema Fühlen / Handschmeichler und Amulette aus

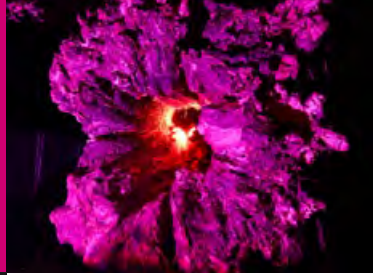
Speckstein. Specksteine sind vergleichsweise weiche Steine, aus denen mit Hilfe von Raspeln, Schneidmessern und Schleifpapier ganz persönliche Ketten oder Handschmeichler gefertigt werden können. Der ungiftige entstehende Staub pflegt die Hände und das Schleifen und Polieren ist ein Fest für die Sinne. Ein toller Überraschungseffekt ist die erst im nassen Zustand erkennbare Farbe. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. 18.00 Uhr - 23.00 Uhr



Kleiner Rosengarten // Musicwall / Gemeinsam machen und hören / Wie schön es ist, miteinander zu musizieren – dafür gibt es während der Museumsnacht eine Musicwall mit vielen Instrumenten für Groß und Klein. Seid kreativ, macht und hört mit! Ab 18.30 Uhr



## HOFGARTEN 18 – 24 UHR



Hofgarten „Alte Eiche“



Kinder- und Jugendtheater, Walking Acts

### LOCATION

Der Hofgarten wurde im 17. Jahrhundert als barocker Garten angelegt. Im 19. Jahrhundert ließ Herzog Ernst I. ihn in einen englischen Landschaftsgarten umwandeln. Unter Herzog Ernst II. erhielt der Hofgarten bis 1860 seine heutige Größe und Gestalt. 1899 wurde das bronzene Reiterstandbild des Herzogs oberhalb des Schlossplatzes eingeweiht und 1903 der Herzog-Alfred-Brunnen errichtet. Der Hofgarten lädt zum Spazieren, Spielen und Entspannen mit allen Sinnen ein.

### SEHEN, HÖREN, RIECHEN, FÜHLEN UND SCHMECKEN

**Gesamtareal //** Der Hofgarten bietet die Möglichkeit, Natur inmitten der Stadt mit allen Sinnen zu erfahren: sehen, hören, riechen, fühlen und schmecken – all das ist hier möglich. In Coburgs schönster Nacht werden die Sinne noch einmal mehr angeregt durch die kunstvolle Beleuchtung einzelner Elemente des Gartens, durch ein Programm für Kinder und Erwachsene, Kulinarik und Musik. Erfahrt im Hofgarten die Natur mit allen Sinnen auf ganz besondere Weise!

**Gesamtareal // Kinder- und Jugendtheater / Walking Acts**  
Auf dem Weg von der Ehrenburg zur Veste begegnen euch zauberhafte Wesen in leuchtenden Gewändern, die eure Sinne durch ihr Schauspiel anregen: die Walking Acts des Coburger Kinder- und Jugendtheaters! 20.00 Uhr - 22.00 Uhr





Susann Karadah



Theresa Schauer



Benno Noll



Ostpavillon



Labyrinth

**04\_Spielplatz der Generationen** // Der Spielplatz der Generationen liegt im Herzen des Hofgartens und ist Begegnungs- und Bewegungsstätte für Jung und Alt. Der Fußfühlpfad besteht aus ganz unterschiedlichen Materialien wie z. B. Kieselsteinen oder Rundhölzern und fördert die Sinneswahrnehmung über die Füße. Von hier aus könnt ihr den illuminierten Hofgarten gut sehen und die ein oder anderen Klänge aus der Umgebung hören.



**05\_Westpavillon** // Benno Noll / *Between 2 souls*  
Das schöne Ambiente rund um den Herzog-Alfred-Brunnen umfasst die beiden Pavillons des Hofgartens. Im Westpavillon präsentiert der Künstler Benno Noll seine große Leinwandarbeit „Gimme Shelter“. Die Arbeit zeigt ukrainische Soldaten in einem Bunker und paraphrasiert das Werk „Die fünf Sinne“ des Österreicher Friedrich Friedländer. ([www.benno-noll.de](http://www.benno-noll.de))

Im Westpavillon spielen für euch „between 2 souls“. Susann Karadah & Theresa Schauer bezeichnen sich selbst als Liebesbotschafterinnen des Soul. Sie spielen geliebte, frisch arrangierte und eigene Songs zwischen Soul, Pop und Jazz. Ihr unbedarfter Sound geht ins Ohr und auf direktem Weg ins Herz – sanft, leidenschaftlich und intim. Freut euch auf ein berührendes Konzert – between 2 souls.  
Ab 18.00 Uhr - 23.00 Uhr immer zur vollen Stunde

## COBURGS NACHT DER SINNE

**06\_Ostpavillon** // Martina Beck / Im wunderschönen Ambiente des Ostpavillons stellt die Firma Conviva Design „Holz und Sinnlichkeit des Lichtes“ aus. Bei Musik von „Feii – Gregor and friends“ könnt ihr ein Getränk genießen und die Eindrücke auf euch wirken lassen. Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde

**07\_Kretisches Rasenlabyrinth** // Hospizverein / Labyrinth sind uralte Symbole für den Weg des Lebens. Das kretische Labyrinth, das es zur Museumsnacht oberhalb der Pavillons im Hofgarten zu bestaunen gibt, ist ein meditativer Ort der Stille und Besinnung, der die Arbeit des Hospizvereins Coburg widerspiegelt.



## 08 | NATURKUNDE-MUSEUM 18 – 24 UHR



Alice im Wunderland, CoBi Theater



Muschelkalkdiorama im Naturkunde-Museum

### LOCATION

Das Naturkunde-Museum Coburg hat seine Ursprünge in den Sammlungen der Coburger Herzöge und befindet sich seit 1914 im Coburg Hofgarten. Mit 2400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche ist es das größte seiner Art in Nordbayern.

### AUSSTELLUNGEN

Die paläontologischen Ausstellungen erklären anschaulich, wie ein Fossil entsteht, wie es bei uns in der Urzeit aussah. Bei den Gesteinen können die Besucher sich in einer multimedialen Show über Vulkanismus informieren. In den biologischen Abteilungen sind Lebensraumvittrinen zur Tierwelt Mitteleuropas und den Rocky Mountains sowie Wirbellose und Wirbeltiere aus der ganzen Welt zu sehen. In der völkerkundlichen Abteilung begegnen den Besucherinnen und Besuchern nicht nur Objekte aus aller Welt, sondern auch Neandertaler.



### SEHEN · HÖREN · RIECHEN · FÜHLEN · SCHMECKEN

Saal // CoBi Theater /

„Das Beste aller Zeiten“ – Komödie von Nicole Strehl in Anlehnung an den Spielfilm „Competencia oficial“ von Gastón Duprat und Mariano Cohn. Zwischen Künstlern entwickelt sich ein skurriles Spiel über das Filmemachen und die Frage, ob es den besten Film aller Zeiten tatsächlich geben kann. 18.30, 19.30 und 20.30 Uhr



„Alice im Wunderland“ – Im Wechsel dazu zeigt die Erwachsenen-Gruppe der CoBi-Theaterschule „Alice im Wunderland“ nach einer neuen Textfassung von Nicole Strehl. Lasst euch mitnehmen und verzaubern! 22.00 Uhr



Barfuß testen



Big Fish



Kräuter testen mit Lydia Fuchs

Flur // Barfuß testen / Barfußpfade fördern spielerisch die taktile Wahrnehmung, also den Tastsinn der Haut. Über Rezeptoren an den Fußsohlen nehmen wir Reize wie Berührung, Druck, Temperatur und Schmerz wahr. Durch das Barfußlaufen auf unterschiedlichen Materialien (wie Sand, Kieselsteine, Rindenmulch, Kiefernzapfen) werden verschiedene Sinneseindrücke geweckt. Ein Barfußpfad fördert die Bewegungskompetenz und Gesundheit und ist auch für Erwachsene ein Erlebnis.



Draußen // Big Fish / late-sixties-fever (power to the flower), rhythmia and bluesickness / Die Musik von BIG FISH ist geprägt von unterschiedlichen Einflüssen des R&B, Blues oder Jazz. BIG FISH spielt eigene Stücke, aber auch eigenwillig-unkonventionelle Interpretationen von Liedern der Rolling Stones, Willy de Ville oder Fred Eaglesmith. 19.00 Uhr - 23.00 Uhr immer zur vollen Stunde

Kleiner Raum // Lydia Fuchs / Wildkräuter testen Die duftende und wohlschmeckende Welt der Wildkräuter regt viele Sinne an. Lydia Fuchs zeigt, wie ihr aus getrockneten Sommerkräutern Tee selbst mischen oder euch Kräuter zum Räuchern selbst zusammenstellen könnt. Dazu reicht sie Butterbrote mit Wildkräutern. Ein Fest für fast alle Sinne, bei dem ihr den Sommer riechen und schmecken könnt! 18.00 Uhr - 23.00 Uhr



Naturkunde-Museum Außenbereich // Die Metzgerei Morgner verwöhnt euch kulinarisch. Coburgs erste echte mobile Velo.Bar überrascht mit Kreationen aus eigener Herstellung und süffigem Bier!



09 | VESTE COBURG  
18 – 24 UHR



Cornelis Cort nach Frans Floris, Der Geruch, aus: Die Fünf Sinne, 1561

## LOCATION

Die Veste Coburg blickt auf eine tausendjährige Geschichte zurück. Ihr berühmtester Gast war Martin Luther, der 1530 für sechs Monate hier lebte und arbeitete. Die heutige Anlage stellt eine einzigartige Verbindung aus Spätgotik, Renaissance, Barock und Historismus dar. Von den Bastionen aus bieten sich atemberaubende Fernblicke. International bedeutend sind die in stimmungsvollen Räumen präsentierten Kunstsammlungen der Veste Coburg. [www.kunstsammlungen-coburg.de](http://www.kunstsammlungen-coburg.de)

## SONDERAUSSTELLUNGEN

**Die Ordnung der Dinge.** Graphische Serien erklären die Welt  
Die große Sommerausstellung der Kunstsammlungen widmet sich bis zum 8. Oktober dem Wissen der Welt, geordnet in Bildserien. Seit jeher war der Mensch bemüht, Kosmos und Welt zu verstehen. Geläufige Konzepte wie die vier Elemente, die vier Erdteile, die fünf Sinne, die sieben freien Künste, die sieben Tugenden und die sieben Laster erfassten die Phänomene der Welt und des Lebens in zahlenmäßig feststehenden Einheiten. Anhand bedeutender druckgraphischer Serien des 15. bis 17. Jahrhunderts geht die Ausstellung „Die Ordnung der Dinge“ einigen der wichtigsten Themen nach. Interaktive Stationen laden zum Mitmachen ein.



**Im Studio: Keramiken von Wilhelm und Elly Kuch**  
Das Keramikerpaar Elly (1929 - 2009) und Wilhelm Kuch (1925 - 2023), das zu den Gründern der Gruppe 83 gehört, hat mit international prämierten Unikaten Maßstäbe gesetzt. Ihre Skulpturen, Wandobjekte und Gefäße zeichnen sich durch enorme plastische Präsenz und subtile, überaus vielfältige Glasuren aus. Anlass für die Präsentation ist eine größere Schenkung von Wilhelm Kuch, die den Coburger Bestand in seiner Qualität auf eine neue Stufe hebt.





Andreas Wolff



Frank Wendeberg



Markus Stockhausen



Terisa Martin im FANTASY-GLOBE



Silent Disco

## SEHEN · HÖREN · RIECHEN · SCHMECKEN

**Erster Burghof // Moving Focus – Ein Spiel von Klangkunst, Livemusik und Licht / Wie sähe die Welt für uns aus, wenn wir unsere Sinne und unseren Verstand weiten könnten?** Der international renommierte Trompeter Markus Stockhausen, die virtuose Klarinetistin Tara Bouman und der Klangkünstler Werner Cee führen in eine Welt, die der alltäglichen Wahrnehmung verborgen bleibt. Bei Einbruch der Dunkelheit verwandelt eine Laserinszenierung den Burghof in einen Erlebnisraum. Die mal fremden, mal überraschend vertrauten Klänge des Künstler-Trios eröffnen assoziationsreiche Bilder und verleihen der Inszenierung eine faszinierend emotionale Dimension. Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde (mit Laser-show ab Einbruch der Dunkelheit)



**Lutherkapelle // Andreas Wolff – Klaviersolo** Andreas Wolff (\*1993) ist ein Komponist und Pianist aus Coburg. Er arrangiert Stücke, die eng mit Emotionen verbunden sind und Geschichten erzählen, ohne Worte zu benutzen. Seine Musik ertönte bereits auf zahlreichen internationalen Filmfestivals und landete in mehreren Ländern in den Charts. 18.00 Uhr - 23.00 Uhr immer zur vollen Stunde

**Große Hofstube // Im Zeichen der Wildnis – Weltmusik trifft Natursounds aus deutschen Nationalparks / Der Duft von erdigem Moos, Wellenrauschen und Lichtsprenkel, die im Blätterdach spielen – die Musik von Frank Wendeberg zaubert intensive Sinneseindrücke hervor. Sein Geheimnis: originale Natur-Klänge aus allen deutschen Nationalparks, die in seine Kompositionen eingewoben sind. Marimbaphon, Handpan und Sansula breiten einen melodiosen Klangteppich der Wildnis aus. Dazu erzählt Ursula Wendeberg die Geschichten hinter den Sounds und Farbspielen. 18.00 - 22.00 Uhr immer zur vollen Stunde**



**Zweiter Burghof // Licht- und Tanz-Show mit Terisa Martin** Terisa Martins Auftritte bestechen durch die berauschende Dynamik aus Akrobatik, Tanz und Licht. Der FANTASY-GLOBE, bei dem die Tänzerin in einer transparenten Kugel steht, eröffnet phantastische Dimensionen. In der Show FANTASY WINGS durchläuft die Tänzerin den Weg vom Kokon zum illuminierten Schmetterling. 20.30 Uhr - 22.30 Uhr immer zur halben Stunde



## INTERAKTIV

**Kunstsammlungen // Kostümführungen und Sinnes-Stationen** Höchst lebendige historische Persönlichkeiten im Gewand bevölkern die Veste. Sie geben unterhaltsam Auskunft über die Geschichte der fränkischen Krone und ihre Bewohner und Bewohnerinnen. Zu ihnen zählen gekrönte Häupter und nicht ganz unbekanntere Reformatoren. An bunten Sinnesstationen warten Aktionen zum Staunen, Entdecken und Ausprobieren. Ab 18.00 Uhr



**Cafeteria im Carl-Eduard-Bau // Silent Disco / Willkommen bei der ersten Silent Disco der Veste! Akustisch für sich sein und dennoch in einem gemeinsamen Raum feiern: In der Silent Disco gibt es eigene Kopfhörer, und ihr entscheidet, zu welchem Rhythmus ihr tanzt. Intensiv und direkt auf die Ohren, im Gewölbe unter dem Herzoginbau. Ab 18.00 Uhr**



Kostümführung



## COBURGS NACHT DER SINNE



## COBURGS NACHT DER SINNE



*Hopp Sing!*

*Christine Honikel*

Zweiter Burghof // „Hopp Sing!“ – Mitsingen macht glücklich! Singen macht glücklich, das ist längst wissenschaftlich erwiesen. Noch glücklicher macht es, gemeinsam zu singen! Willkommen zur Coburg-Premiere des „Hopp Sing!“ Mitsing-Konzerts! Euch erwarten kollektive Glücksmomente – vielleicht sogar ein Sinnesrausch – beim Mitschmettern bekannter Klassiker aus dem Schlager-, Rock- und Pop-Repertoire. Seit einigen Jahren praktizieren die Gesangs-Wohlfühl-Doktoren dieses Gute-Laune-Konzept mit großem Erfolg. Textsicherheit? Dafür sorgen die Lyrics an der Wand. Stimm-sicherheit? Dafür sorgt die Masse der begeisterten Sängerinnen und Sänger. Tactsicherheit? Dafür sorgen die spaßigen Herren von „Hopp Sing!“. Jürgen Eichenmüller an der Cajon als Special Guest, Alex Teubner am Mikrophon, Bernd Weller (Bass und Gesang) und Rainer Turba (Gitarre und Gesang).  
21.00 - 21.30 Uhr und 23.00 Uhr - 24.00 Uhr



Herzoginbau, Keller // Falk Zenker – Gitarre & Live Looping, Christine Honikel – Intuitiver Tanz / In dieser Show verschmelzen Licht und Farben, Musik und Tanzperformances zu einem sinnlichen Gesamterlebnis: Schwereloses Träumen, atemberaubende Höhenflüge und heiter-kreative Gedankensprünge finden hier Raum! Der Weimarer Gitarrist, Komponist und Klangkünstler Falk Zenker zählt zu den „kreativsten Nylon-gitarristen des Landes“ (Fachzeitschrift Akustik Gitarre). Seit fast drei Dekaden begeistert er auf internationalen Konzertreisen mit seinem virtuosen Gitarrenspiel und live geloopten Beats. Christine Honikel ist erfahrene Tanztherapeutin und beschäftigt sich mit intuitivem Tanz – mit dem „sich tanzen lassen“. Gemeinsam haben sie in ihrem Projekt „Wellentanz“ Musik aus dem Tanz heraus und für den Tanz entwickelt.  
19.00 Uhr - bis 22.00 Uhr immer zur halben Stunde



Im Zweiten Burghof sorgt die Gastronomie Lindenhof für vielfältigen Genuss aus der Region.

**NEUE ORTE MIT  
NOCH MEHR HIGHLIGHTS  
18 – 24 UHR**



*Kirche St. Augustin*



*Moritzkirche Andachtsecke*

**SEHEN · HÖREN · RIECHEN · FÜHLEN · SCHMECKEN**

**10\_ St. Augustin Kirche // Meditationsmusik**

Meditative Orgelmusik im sakralen Raum lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen. Lasst eure Seele baumeln und entspannt eure Sinne, während ihr den ruhigen Klängen lauscht. Würde, Klarheit und Ruhe des Kirchenraumes werden dabei neu erfahrbar. Und es öffnen sich Wege zur eigenen Spiritualität. Ab 18.00 Uhr immer zur vollen Stunde

**Koháry-Gruff / Die Grablege der katholischen Linie des Hauses Coburg** beeindruckt jeden Besucher. Blickfang ist der prunkvolle Doppelsarkophag, in dem die Stifter der Pfarrkirche, Prinz August und Prinzessin Clementine, ruhen. Zu ihren Füßen steht der mit rotem Samt überzogene Sarkophag ihres Sohnes Ferdinand, bis 1918 Zar von Bulgarien. Ab 18.30 Uhr immer zur halben Stunde

**11\_ Moritzkirche // St. Moriz entdecken / Zwei 30-minütige öffentliche Kirchenführungen** 18.00 Uhr und 19.00 Uhr

**Musik und Segen /** Zum Hören gibt es drei kleine Orgelkonzerte, in denen zwei Organisten zwei- und vierhändige Werke spielen. Zum Fühlen gibt es drei Segensstationen. Lasst euch einen Segensspruch zusprechen oder euch mit duftendem Salböl segnen.

Der Abend in der Moritzkirche endet um 22.00 Uhr mit dem Abendsegen.





Peggy Hoffmann



Favo 3



Zuza Jasińska



Thomas Straus



Christian Rosenau

12\_Lichtensteinturm // Peggy Hoffmann / Mit geschlossenen Augen Worte fühlen, Bilder hören und auf der Zunge den Geschmack der orientalischen Fabulierkunst spüren: Zusammen mit den beeindruckenden Kunstwerken verwebt die Erzählkünstlerin Peggy Hoffmann die Impulse des Publikums mit ihrem reichhaltigen Orient-Repertoire aus 1001 Nacht-Kurzgeschichten. Ein besonderer Wort-Hör-Genuss für alle Sinne in Begleitung von Ocean + tongue drum, Kalimba, Animamba. 18.00 Uhr - 22.00 immer zur vollen Stunde



13\_LEISE am Markt // Favo 3 / Music from this world for the world! Einzigartigen kammermusikalischen World-Jazz zeigt FAVO 3. Die Holzbläser Falk Breitreuz und Volker Holly Schlott arbeiten mit elektrischen Effekten und außergewöhnlichen Instrumenten wie z.B. der Mbira. Speziell für Coburgs schönste Nacht wurde die polnische Nachwuchssängerin Zuza Jasińska eingeladen, erstmals mit FAVO 3 zusammenzuarbeiten. Lasst euch verzaubern von starken Melodien, unkonventionellen Grooves und filigranen Arrangements inspiriert von Piazzolla, Bach, Keith Jarrett oder John Lennon. 18.00 Uhr - 22.00 Uhr immer zur vollen Stunde

14\_Stadtbücherei // Christian Rosenau, Thomas Straus / „Ja, ich entsinne mich!“ – ein lustbetonter Abend mit Literatur über Sinnieren und Sinnlichkeit, übers Finden und Schwinden der Sinne, mit Thomas Straus (Schauspieler) und Christian Rosenau (Gitarre und Klanginstallation) 18.00 Uhr - 23.00 Uhr immer zur vollen Stunde

15\_Kinder- und Familienbüro der Stadt Coburg // Mit allen Sinnen – der Kräutergarten für Klein und Groß / Wir laden euch herzlich zum „Kräutergarten“ an der Museumsnacht ein! Kommt bei uns im Kinder- und Familienbüro vorbei und lasst eure Augen, Ohren, Nasen, Zungen und Hände bei einem Experiment aktiv werden: Könnt ihr nur mit euren Sinnen bestimmen, um welche (Wild-)Kräuterart es sich handelt? Nachdem ihr euch durch die verschiedenen Kräuter geraten habt, dürft ihr eine Kräuterpflanze für euren eigenen Kräutergarten zu Hause mitnehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch! Ab 18.00 Uhr



Hans Kaschber, Theatergasse 5 // Genuss / Laser-Show  
Im Hans Kaschber erwarten euch abwechslungsreiche Simsala Gin Blue Magic Colada und dazu dampfende Italian Showburger. Wer nicht nur schmecken und riechen möchte, der wird von dem Lichtspiel auf der Fassade sicherlich fasziniert sein.



Pure Bar, Herrngasse 12 // Cocktails / Zu einem magischen Abend mit unvergesslichen Illusionen und Momenten lädt die Pure Bar ein. Nicht nur zauberhafte Drinks erwarten euch, sondern auch Close up Magie von Pascal Thieme. Ein Fest für alle Sinne!

## COBURGS NACHT DER SINNE





Schlick 29



Foto-Ausstellung



Coburger Schmärtchen

## 16\_Schlick 29 // Die Sanierungswerkstatt – Steinweg 29

Die ehemalige Hofschlachtere Schlick bietet im morbiden Ambiente eine Bühne und viel Raum für (Bau)Kultur und Kommunikation. Seit 2016 wird „das Schlick“ von der Wohnbau- und Stadtentwicklungsgesellschaft wiederbelebt und von Coburger Kreativen, allen voran dem Landes-theater, für experimentelle Formate entdeckt.

Hier präsentiert sich Coburg von all seinen schönsten Seiten: der neu erschienene Bildband über Coburg mit bekannten Ansichten und unbekanntem Blickwinkeln in faszinierenden Fotografien. In einem Making-of-Video sowie ausgestellten Bildern aus dem Band der drei Fotografen Matthias und Ute Schmidt und Andreas Bruckner werden euch die schönsten Ecken Coburgs in unglaublicher Leidenschaft und Akribie gezeigt.

Passend zu dem Bildband zeigt die Ausstellung der Wohnbau- und Stadtentwicklungsgesellschaft „Gesichter der Innenstadt“. Die Stadtmacher möchten mit dieser Kampagne die Coburger Akteure der Innenstadt der Coburger Bevölkerung vorstellen. Diese Innenstadtkarteure repräsentieren mit ihren Gesichtern die Vielfalt unserer Coburger Innenstadt und sind einzigartig und einmalig wie Coburg selbst.

**Schlick 29 // Coburger Schmärtchen** / Die Coburger Schmärtchen gibt es neuerdings in einer limitierten Sonderedition als weibliches Gesangstrio, Joanna Stark, Gabriele Bauer-Rosenthal und Eva Maria Fischer, am Klavier begleitet von Alice Lapasin Zorzit.

Die mit Swing und Boogie Woogie verfeinerte Rezeptur beinhaltet Songs aus dem Repertoire der Boswell Sisters, der Andrews Sisters und andere musikalische Leckerbissen der goldenen Swing-Ära.  
18.00 Uhr - 23.00 Uhr immer zur vollen Stunde

## BILDNACHWEISE

- Seite 03: Norbert Tessmer | Stadt Coburg
- Seite 05: Antoinetta Bafas | Diana Ströhlein
- Seite 10: Ehrenburg | Frank Wunderatsch
- Seite 11: World Style Ensemble | Nino Miguel Wong
- Seite 12: Der Ausleihsaal | LB Coburg (li), QingWei Wu | QingWei Wu (re)
- Seite 13: Gospelchor „Joy in belief“ | Dr. Christine Geier (li), Flakonmuseum Tettau | Pierre Kamin (re)
- Seite 14: Arkaden | Dieter Ertel
- Seite 15: Román y sus Timberos | Michael Carski
- Seite 16: Feuerwehrtechnik | Feuerwehr Coburg (li), Kinder- und Jugendtheater | Nicole Wehrmann (re)
- Seite 17: Kräuterstation CDO | Illustration, Alba Mojak (oben), Hofgarten | Kunstsammlungen der Veste Coburg (unten)
- Seite 18: Kunstverein | Kunstverein Coburg
- Seite 19: Robert Siebenhaar, Mutter und Tochter, Radierung, 2001 | R.Siebenhaar (li), Hochdruckpartner, Leipzig | Christiane Gundlach (re)
- Seite 20: Seltmann&Stephan | Norbert Schöpa (li), Kleiner Rosengarten | Frank Wunderatsch (re), Magischer Garten | Illustration, Alba Mojak (unten)
- Seite 21: Nicola Schnier Workshop | Nicola Schnier (li), Musicwall | Illustration, Alba Mojak (re)
- Seite 22: Installation im Hofgarten 2012 | Kunstsammlungen der Veste Coburg
- Seite 23: Hofgarten „Alte Eiche“ | Rainer Brabec (li), Kinder- und Jugendtheater | Nicole Wehrmann (re)
- Seite 24: Susann Karadah | David Wanka (li), Theresa Schauer | Felix Bratfisch (mi), Benno Noll | Leon Sander (re)
- Seite 25: Ostpavillon | Martina Beck (li), Labyrinth | Frank Wunderatsch (re), Installation im Hofgarten 2019 | Frank Wunderatsch (unten)
- Seite 26: Naturkunde-Museum | Naturkunde-Museum Coburg
- Seite 27: Alice im Wunderland, CoBi Theater | Nicole Strehl (li), Muschelkalkdiorama im Naturkunde-Museum | Naturkunde-Museum Coburg (re)
- Seite 28: Barfuß testen | Naturkunde-Museum Coburg (li), Big Fish | Big Fish (re)
- Seite 29: Kräuter testen | Fuchs (oben), Kunstsammlungen der Veste Coburg | Lutz Naumann (unten)
- Seite 30: Veste | Dieter Ertel
- Seite 31: Cornelis Cort nach Frans Floris, Der Geruch, aus: Die Fünf Sinne, 1561 | Kunstsammlungen der Veste Coburg
- Seite 32: Andreas Wolff | Maximilian Hein (li), Frank Wendeberg | Ursula Wendeberg (mi), Markus Stockhausen | Elfi Kleiß (re)
- Seite 33: Terisa Martin im FANTASY-GLOBE | Terisa Martin (li), Silent Disco | KophörerEvents (re), Kostümführung | Dieter Ertel (unten)
- Seite 34: Veste Coburg, Hohes Haus | Lutz Naumann
- Seite 35: Christine Honikel | Simone Kessler (li), Hopp Sing! | B. Hauck (re)
- Seite 37: Kirche St. Augustin | Andreas Kuschbert (li), Moritzkirche Andachtsecke | Lutz Naumann (re)
- Seite 38: Peggy Hoffmann | Bernd Zwönitzer (li), Favo 3 | David Beecroft (mi), Zusa Jasińska | Diana Dingl (re)
- Seite 39: Thomas Straus | Marie Straus (li), Christian Rosenau | Sigrun Lüdde (mi), Kräuter-Teststation | Freepik (re)
- Seite 40: Schlick 29 | WSCO (li), Foto-Ausstellung | Matthias Schmidt (re)
- Seite 41: Coburger Schmärtchen | Coburger Schmärtchen

vrbank-coburg.de

Wir fördern Kultur, Soziales, Jugend, Umwelt- und Naturschutz in Ihrer und unserer Heimat.

Regional engagiert:  
Persönlich und digital.

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der „Nacht der Sinne“!

VR-Bank Coburg

Foto: Hagen Lehmann

**brose**  
Technik für Automobile

## Wir passen auf kleine Finger auf



**COBURG, DEINE APP!**  
JETZT DOWNLOADEN!

**SUC**  
*Energie*  
Und mehr.

Unsere Partner:

CEB AQUARIA DACOR COBURG

Google Play App Store

**Denn Kinderaugen sollen lächeln und nicht weinen.**

Sicherheit im Auto liegt Brose am Herzen. Daher haben wir einen unsichtbaren Einklemmschutz entwickelt. Er erkennt die Hand Ihres Kindes in der Tür frühzeitig und stoppt zuverlässig den Schließvorgang.

Brose – wir bewegen die Zukunft.

HERZLICH DANKEN WIR UNSEREN SPONSOREN

VR-Bank Coburg

**SUC**  
Und mehr.



**brose**  
Technik für Automobile

Mehr erfahren Sie unter: [brose.com/karriere](https://www.brose.com/karriere)

MUSEUMSNACHT-COBURG.DE

